

Herren Kreisliga Süd

TSV H. 1848 Frankenberg II : Postsportverein Edertal Frankenberg
Montag, 06.03.2023, 20:00 Uhr

Postsportverein Edertal Frankenberg stockt Punktekonto gegen TSV H. 1848 Frankenberg II auf

Großer Jubel herrschte am Montagabend bei den Gästen vom Postsportverein Edertal Frankenberg, als Manfred Briel sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TSV H. 1848 Frankenberg II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Hess und Briel, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 15. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV H. 1848 Frankenberg II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Boldt / Hesse in ihrem Doppel gegen Lipinski / Berkenkopf etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Lenz / Scherlo gegen Hess / Krause verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Schilling / Wershoven gegen Briel / Wollert, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Briel / Wollert jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:9, 11:8, 1:11, 8:11, 9:11. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Sieg fuhr im Anschluss Eduard Boldt beim 11:6, 10:12, 11:7, 11:7 gegen Arnd Lipinski ein. Keine Chancen hatte wiederum Manuel Lenz bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Marc-Andre Hess, so dass Hess seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Marcus Hesse das Spiel gegen Jens Berkenkopf noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Frederic Henri Scherlo bekam dann seinen Gegner Manfred Briel beim klaren 2:11, 9:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hans Schilling besiegelte indes mit einem 12:10, 11:4, 9:11, 11:8 gegen Jürgen Wollert einen Punkt für sein Team. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Nicole Wershoven in ihrem Einzel gegen Heinz Krause etwas die Form und am Ende musste sie seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV H. 1848 Frankenberg II und des Postsportverein Edertal Frankenberg. Nicht ganz mithalten konnte Eduard Boldt, beim 1:3 gegen Marc-Andre Hess, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Eher wenig Gegenwehr bekam Manuel Lenz beim 3:0 von Arnd Lipinski. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Marcus Hesse beim 2:3 gegen Manfred Briel. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Hesse dennoch im 5. Satz. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV H. 1848 Frankenberg II am 13.03.2023 gegen den SV 1923 Rennertehausen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 09.03.2023 gegen den SV 1923 Reddighausen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV H. 1848 Frankenberg II

Doppel: Boldt / Hesse 0:1, Lenz / Scherlo 0:1, Schilling / Wershoven 0:1

Einzel: E. Boldt 1:1, M. Lenz 1:1, M. Hesse 0:2, F. Scherlo 0:1, H. Schilling 1:0, N. Wershoven 0:1

Postsportverein Edertal Frankenberg

Doppel: Hess / Krause 1:0, Lipinski / Berkenkopf 1:0, Briel / Wollert 1:0

Einzel: M. Hess 2:0, A. Lipinski 0:2, M. Briel 2:0, J. Berkenkopf 1:0, H. Krause 1:0, J. Wollert 0:1